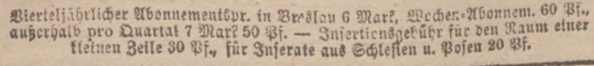
Breslauer  Zeitung.


Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 218. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 28. März 1891.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. März.

• **Als Bezirksphysikus** für den äußeren öffentlichen Polizeibezirk unserer Stadt ist der Kreisphysikus Dr. Resemann von Soldin hierher versetzt worden.

• **Zur Fischzucht.** In Erweiterung der Polizeiverordnung vom 3. März 1890, betreffend die Frühjahrsschonzeit für die Fische in der Oder hat der Regierungs-Präsident zu Oppeln unter Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungs-Bezirks verordnet, daß der Betrieb der Fischerei außer für die Oder selbst auch für die Nebengewässer der Oder (mit Ausnahme der Glatzer Neisse) bis zum ersten in denselben befindlichen Stauwerke während der Frühjahrsschonzeit vom 10. April bis zum 9. Juni gänzlich untersagt wird. Zuwiderhandlungen hiergegen werden mit Geldstrafe bis zu 60 M., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Neisse, 27. März. [Zur landespolizeilichen Prüfung] des Bahnprojectes Deutsch-Wette — Groß-Kunzendorf und zur Erörterung der ziemlich zahlreich erhobenen Einwendungen hat der Reg.-Präsident zu Oppeln Termin auf Montag und Dinstag, den 6. und 7. April, angesetzt, für welchen der Reg.- und Baurath Lönartz und der Reg.-Assessor Stier zu Reg.-Commissarien ernannt sind. Mit den Verhandlungen wird am 6. April Vormittags 10 Uhr auf dem Bahnhofe Deutsch-Wette begonnen werden, von wo aus, soweit erforderlich, die örtliche Begehung erfolgen wird. Am zweiten Terminstage soll mit den Verhandlungen gleichfalls um 10 Uhr Vormittags in Groß-Kunzendorf begonnen worden. Am ersten Tage werden voraussichtlich die Proteste aus Deutsch-Wette, Winsdorf, Langendorf und Rothenfest zur Verhandlung kommen, während die übrigen Proteste aus Borkendorf, Bischofswalde ꝛc. dem zweiten Terminstage vorbehalten bleiben müssen. Vielfach werden dabei Vorfluthsverhältnisse in Frage kommen.

=ch= **Oppeln**, 27. März. [Bezirksausschuß.] Zu der von den städtischen Behörden von Groß-Strehlitz zum Zwecke der Beschaffung der Mittel zur Errichtung eines öffentlichen Schlachthauses beschlossenen Aufnahme eines aus der Kreissparkasse zu Groß-Strehlitz zu entnehmenden Darlehns von 60000 M. ist von dem Bezirksausschusse die Genehmigung ertheilt worden. — Ebenso ist der Stadtgemeinde Tarnowitz die Genehmigung ertheilt worden, zum Zwecke der Erbauung eines öffentlichen Schlachthauses und des Ankaufes des Bergschulgebäudes aus der Provinzial-Hilfskasse für Schlesien ein Darlehn von 180000 M. aufzunehmen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

!! **Wien**, 27. März. Die Parteileitung der Vereinigten Linken giebt ein Comuniqué, worin mehrseitigen falschen Darstellungen gegenüber versichert wird, daß gar keine Vereinbarung über die Herbeiführung einer künftigen Majorität getroffen wurden. Es sei Nichts geschehen, als daß die beiderseitige Geneigtheit ausgesprochen wurde, über die parlamentarische Geschäftsbehandlung in Fühlung zu treten. — In Abbazia starb heute am Herzschlag Graf Franz v. Meran, Sohn des einstigen deutschen Reichsverwesers, Erzherzogs Johann und der Postmeisterstochter Anna Plochl aus Aussee, im 51. Jahre. Der Verstorbene war erbliches Mitglied des Herrenhauses. — In der Bucht von Abbazia ertranken heute Graf Arthur Kasselstadt und Gräfin Anna Fries infolge Umkippens eines Bootes. Der junge Graf Fries und zwei Bootsleute wurden gerettet.

□ **Warschau**, 28. März. Die Stadt Przyrow im Gouvernement Petrikau ist vollständig niedergebrannt, 2000 Personen sind obdachlos. Mehrere Menschen sind in den Flammen umgekommen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Crefeld, 27. März. Das hiesige Eisenbahnbetriebsamt macht bekannt: In Folge Achsbruches eines Wagens entgleisten auf der Rheinbrücke bei Duisburg vier Wagen des Güterzuges 638. Personen sind nicht verletzt; die Beschädigungen sind unbedeutend, der Betrieb ist nicht gestört, da derselbe eingeleisig zwischen Rheinhausen und Hochfeld durchgeführt wird.

Wien, 26. März. Wie die „Presse" meldet, dürfte die Verwaltung der österreichisch-ungarischen Staatseisenbahn-Gesellschaft in der im Mai stattfindenden Generalversammlung die Ermächtigung zur Lostrennung der ungarischen Domänen von dem Unternehmen der Staatseisenbahn-Gesellschaft nachsuchen.

Wien, 27. März. Wie der „Polit. Corresp." aus Budapest gemeldet wird, ist von einer angeblichen Absicht, die Verstaatlichung der ungarischen Linien der Oesterreich-Ungarischen Staatseisenbahngesellschaft vor dem Eintritt des Einlösungstermins am 1. Januar 1895 eintreten zu lassen, in unterrichteten Kreisen nichts bekannt. Keinesfalls seien darauf bezügliche Unterhandlungen seitens des ungarischen Handelsministers oder der Regierung eingeleitet. — Die serbische Regierung ist, der „Polit. Corresp." zufolge, fest entschlossen, das neue Consumsteuergesetz ohne Rücksicht auf die Opposition durchzuführen. Unmittelbar nach der zweiten Lesung werde die Aufnahme der consumsteuerpflichtigen Waarenbestände im ganzen Lande erfolgen, die bezüglichen Commissionen seien bereits ernannt. Die Regierung werde in der Skupschtina zwei weitere Steuergesetze einbringen, wodurch sämmtliche Gehälter mit einer achtprocentigen Steuer belegt würden, das mobile Capital aber mit acht vom Tausend besteuert würde.

Wien, 27. März. Gutem Vernehmen nach wird die Einberufung des Reichsrathes auf den 9. April erfolgen.

Rom, 26. März. Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani" aus Aden reist Graf Antonelli auf Befehl der italienischen Regierung heute nach Massauah ab.

Rom, 27. März. Der König wird morgen den neuernannten deutschen Marine-Attaché, Capitän-Lieutenant Baron von Plessen, in Privat-Audienz empfangen.

Paris, 27. März. Bei den Ministern Freycinet, Bourgeois, Ribot und Roche erschienen heute Deputationen der Gesellschaft der dramatischen Autoren und Schriftsteller, sowie des Verbandes der republikanischen Journalisten, ferner Abgeordnete aus den Kreisen der Autoren und Componisten überhaupt, sowie der Herausgeber und anderer Interessenten, um auf die Gefahren hinzuweisen, welche infolge einer Kündigung der mit der Schweiz und Belgien betreffs des Schutzes des litterarischen und artistischen Eigenthums geschlossenen Conventionen entstehen würden.

Paris, 27. März. Prinz Carl von Baden ist gestern, von Monaco kommend, hier eingetroffen und beabsichtigt, einige Tage hier zu verweilen.

Rouen, 26. März. Eine zahlreich besuchte Versammlung von Industriellen, welche heute auf der hiesigen Börse stattfand, beschloß einstimmig eine Resolution, in welcher die Regierung und die gesetzgebenden Körper aufgefordert werden, in dem neuen Zolltarif allen Zweigen der nationalen Arbeit wirksamen Schutz angedeihen zu lassen, außerdem wurde beschlossen, Massenpetitionen unter den Industriellen, Landwirthen und Arbeitern der dortigen Gegend zu veranstalten.

Brüssel, 26. März. Die Arbeitseinstellungen der Kohlengrubenarbeiter in den verschiedenen Gruben des Borinage sind beendet. Für den 1. April werden zahlreiche kleinere Arbeitseinstellungen erwartet, obwohl die Arbeiterpartei sich bemüht, die Proclamirung eines allgemeinen Strikes hinauszuschieben.

Brüssel, 27. März. Eine Abordnung der strikenden Arbeiter der Walzwerke des Centralbeckens wurde heute von den Arbeitgebern empfangen. Dieselben weigerten sich, den Strikenden irgend ein Zugeständniß zu machen. Die Arbeiter beschlossen daher die Arbeiteinstellung bis zum 10. April zu verlängern.

Mons, 26. März. Das Journal „Réforme" meldet gerüchtweise, die Regierung unterhandle wege Aufnahme einer Anleihe von 240 Millionen Francs.

Petersburg, 27. März. Der „Regierungsbote" veröffentlicht die Enthebung des bisherigen Botschafters beim Quirinal, Baron Uexküll, wegen schwerer Krankheit von seinem Posten und seine Ersetzung durch Vlangali; ferner die Ernennung Schischkins zum Adjuncten des Ministers des Aeußern und die Besetzung des dadurch erledigten Gesandtenpostens in Stockholm durch Sinowjew; endlich die Berufung des Geheimraths Grafen Kapnist an Stelle Sinowjews zum Director des Asiatischen Departements. — Der Kaiser hat am Mittwoch die Militärattachés für Berlin und Wien, Obersten von Butakow und Zujew, empfangen.

Constantinopel, 26. März. Wie die „Agence de Constantinople" meldet, haben die Botschafter Rußlands und Frankreichs erneut und zwar ein jeder ein besonderes Schreiben an den Minister des Auswärtigen Saïd Pascha gerichtet, in welchem ausgeführt wird, daß, da die Handelsverträge mit der Türkei noch in Kraft seien und die Türkei bis zum Abschluß neuer Verträge einen Werthzoll von acht Procent forterhebe, die nämliche Zollbehandlung auch in Egypten aufrecht erhalten werden müsse. Vom russischen Botschafter wird betont, daß die russische Regierung das Ansinnen der Regierung des Khedive zurückweise, wonach denjenigen Mächten, welche sich zu keinem Abkommen mit Egypten herbeigelassen hätten, das egyptische Zollregime aufzulegen sei. — Die als officiös geltende „Turquie" will von der Abberufung des französischen Botschafters Grafen von Montebello und seiner Ersetzung durch eine andere Persönlichkeit wissen. In unterrichteten Kreisen ist davon nichts bekannt.

Sofia, 26. März. Prinzessin Clementine und der Prinz August von Sachsen-Coburg sind heute nach Philippopel abgereist, wo dieselben einige Zeit verbleiben werden. — Der Minister des Innern, Stambulow, und der Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Cultus, Grekow, statteten anläßlich des Geburtstages des Sultans dem Secretär des hiesigen türkischen Commissariats, Reschid-Bey, einen Besuch ab.

Sofia, 27. März. Die Meldung der „Times", wonach die bulgarische Regierung von einem angeblichen Complotte Bendereff's gegen Bulgarien in Kenntniß gesetzt sei, wird von der „Agence Balcanique" als unbegründet bezeichnet. Der Regierung sei über angebliche Vorbereitungen Bendereff's zu einem Einfalle nach Bulgarien nichts bekannt.

Sofia, 28. März. Gestern Abend 7¾ Uhr feuerte ein Individuum drei Revolverschüsse auf die Minister Stambulow und Beltschow ab. Letzterer wurde sofort getödtet. Der Attentäter entfloh. Es wurden umfassende Maßregeln zur Wiederergreifung getroffen. Es heißt, der Attentäter war von drei Individuen begleitet. Es herrscht allgemeine Entrüstung.

Cettinje, 27. März. Die Fürstin Milena ist schwer erkrankt.

Belgrad, 26. März. Die hiesigen Kaufleute und Gewerbetreibenden übersandten der Skupschtina und der Regentschaft eine Petition gegen die projectirte staatliche Consumsteuer, welche den gesammten Handelsinteressen verderblich sei und die Steuerzahler überbürde. Zugleich wurde ein Handelsmeeting für den 27. März einberufen. In Handelskreisen wird befürchtet, daß das Inslebentreten der Consumsteuer ein Stocken der Colonial- und Specereiwaarengeschäfte, eventuell ein allgemeines Moratorium herbeiführen könne. Die Vertreter der fremden Mächte haben ebenfalls gegen die Consumsteuer, als vertragswidrig, Einspruch erhoben.

Bukarest, 26. März. Anläßlich des zehnten Jahrestages der Erhebung Rumäniens zum Königreich fand in der Kathedrale ein feierliches Tedeum statt. Darauf nahm der König die Glückwünsche sämmtlicher Minister und der Vertreter des diplomatischen Corps entgegen. Außerdem trugen zahlreiche Persönlichkeiten ihren Namen in die im königlichen Palais ausliegenden Listen ein. Die Stadt hat festlichen Fahnenschmuck angelegt.

Athen, 26. März. Der Antrag, betreffend die Versetzung des früheren Ministerpräsidenten Tricupis in den Anklagestand, ist der Kammer heute zugegangen. Derselbe ist von 20 Deputirten der ministeriellen Partei unterzeichnet.

Athen, 27. März. Die Kammer wird Montag in die Berathung über den Anklageantrag gegen den vormaligen Ministerpräsidenten Tricupis eintreten.

Breslau. Wasserstand.

27. März. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 4 m 13 cm. U.-P. 1 m 36 cm über 0.
28. März. O.-P. 5 m 7 cm. M.-P. 4 m 8 cm. U.-P. 1 m 30 cm über 0.
Steinau a. O., 26. März, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,04 m. Fällt.
— 27. März, 8 Uhr Vorm. U.-P. 2,88 m. Letzte Nachr.
Glogau, 26. März, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,20 m.
— 27. März, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,07 m.

Handels-Zeitung.

Petersburg, 27. März. Der russischen „Börsenzeitung" zufolge hätten die Berathungen der in Petersburg versammelten Vertreter der russischen Agrarbanken zu dem Ergebniss geführt, dass eine allgemeine Conversion der sechsprocentigen Agrarbankpfandbriefe nicht angängig sei. Gleichwohl seien unter Vorbehalt einer Verständigung zwischen den Creditgebern und Creditnehmern grundsätzliche Bestimmungen für eine partielle Conversion entworfen worden. — Aus Berdjansk wird die Eröffnung der Schifffahrt gemeldet.

Bradford, 26. März. Eine Anzahl hiesiger Wollhändler hat ein Consortium gebildet, um die Preise aufrecht zu erhalten. In dem Consortium sind mehrere grosse Wollfirmen vertreten. Vom 2. April ab ist eine Erhörung der Preise beabsichtigt. — Wolle fester Exportgarne gefragt.

Concurs-Eröffnungen.

Handelsgesellschaft Gruenhaldt u. Cie. in Valmünster in Liquidation. — Firma W. Roese in Bremen. — Kaufmann Franz Hinsche in Dessau. — Kaufmann Karl Cremer in Goch. — Lochmühlenbesitzer Karl Wilhelm Kellner in Körner bei Gräfentonna. — Firma P. Neumaier in Karlsruhe. — Firma Jammers u. Schreiber in Crefeld. — Pianofortefabrikant Heinrich Wilhelm Förster in Leipzig. — Firma Rosina Sünder, Schuhwaarenhandlung in Kastel bei Mainz. — Kaufmann Paul Koch in Mühlhausen i. Th. — Kaufmann Josef Sternbauer in Weiden. — Cigarrenfabrikant August Stecher in Wimpfen a. B.

Schlesien: Klempnermeister Paul Wätzold in Goldberg, Concurseröffnung 24. c., Verwalter Kaufmann August Pietsch, Anmeldefrist 1. Mai, Prüfungstermin 4. Mai.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Das Erlöschen der Firma E. Cohn hier. — Das Ausscheiden von elf Commanditisten, sowie der Eintritt einer Commanditisten in die hier unter der Firma Landwirthschaftliche Spritfabrik Altschaffel & Co. bestehende Commanditgesellschaft.

Marktberichte.

• **Breslau**, 28. März, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 18,80—19,70—20,30 Mk., gelber 18,70—19,60—20,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kgr. 16,30—17,30 bis 17,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 12,30—13,30—15,10 Mark weisse 15,40—16,00 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 14,20—14,70—15,50 Mark.

Mais preishaltend, per 100 Kgr. 14,20—14,50—14,90 Mk.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Klgr. 14,50—15,50—16,50 Mark, Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Klgr. 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—8,80—9,20 Mark, blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein sehr fest.

Hanfsamen ohne Angebot, 19—21—23 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat	19	—	21	50	23	50
Winterraps	22	80	23	80	25	30
Winterrübsen	21	80	22	80	24	30
Leindotter	18	50	19	50	20	50

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 12—12¼ Mk. fremder 11½—11¾ Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Kilogr. schles. 15—15⅛ Mk., fremder 13—14 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Klgr. 11¾—12 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 34—45—57 M., weisser schwacher Umsatz, 40—50—60—70 Mk.

Schwedischer Klee ohne Angebot, per 50 Klgr. 50—55 bis 65—75 Mk.

Tannenklee ziemlich fest, 35—50—42—48 M.

Thymothee schwach, 18—20—25 M.

Mehl gut behauptet, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 29,00—29,50 Mk., Hausbacken 28,00—28,50 Mark, Roggen-Futtermehl 10,60—11,20 Mark. Weizenkleie 9,80—10,20 Mark.

Speisekartoffel 2—2,80 Mk. — Brennkartoffel 1,50—2,00 M. je nach Stärkegehalt und Eisenbahnstation per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,30—2,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 20,00—22,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 10°,8	+ 7°,6	+ 3°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	744,2	741,6	743,0
Dunstdruck (mm)	5,3	4,9	4,3
Dunstsättigung (pCt.)	55	62	76
Wind (0—6)	SW. 3.	S. 2.	SW. 1.
Wetter	zieml. heiter.	bezogen.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,62

Nachts Regen.

März 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 3°,7	+ 1°,6	0,0
Luftdruck bei 0° (mm)	742,8	743,6	739,9
Dunstdruck (mm)	4,4	4,2	3,9
Dunstsättigung (pCt.)	73	82	85
Wind (0—6)	W. 2.	S. 1.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			5,00

Gestern Mittag und heute Nacht Schnee..

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 27. März, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 77, 30. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 623. 75. Banque de Paris 825. —. Banque d'escompte 533, 75. Credit foncier 1273. 75. Credit mobilier —, —. Panama-Kanal-Actien 37. —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 30. —. Rio Tinto 586. 80. Suezkanal-Actien 2471, 25 Wechsel auf deutsche Plätze 122 11/16 Wechsel auf London kurz 25. 17. 3% Rente 95. 05. 4% unific. Egypter 495. 31. 4% Spanier äussere Anl. 77¼. Meridional-Actien 686, 25. Cheques auf London 25. 18½. Comptoir d'escompte 642, —. 4% Russen de 1889 —, —. Robinson 56, 87. Neue 3% Rente 93, 77½. Ruhig.

London, 26. März [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 77⅛. 3½% privil. Egypter 94⅛. 4% unif. Egypter 98¼. 3% garant. Egypter 100¼. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 91¼. Ottomanbank 14¾. Suezactien 98. Canada Pacific 79⅛. Engl. 2¾% Consols 96 11/16. Platzdiscont 2⅜%. 4¼% egypt. Tributanlehen 99½. De Beers Actien neue 15⅝. Rio Tinto 23¼. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 100. Rubinen-Actien —. Silber 44⅝. Neue Mexicaner —. Rupees 76¾. Ruhig.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 76. Argentinier 4½% äussere Goldanleihe 55. Neue 3% Reichsanleihe 83½.

London, 26. März. Abends 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 104. Engl. 2¾ % Consols 96 11/16. Convertirte Türken 18¾. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 100. Italiener 93¾. 4% ungar. Goldrente 92¼. 4% unific. Egypter 98¼. Ottomanbank 14¾. 6% consol. mexican. Anleihe 91¼. Silber —.

Frankfurt a. M., 26. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 274⅞. Franzosen 221⅛. Lombarden 104¼. Galizier 189⅞. Egypter —. 4% Ungarische Goldrente —. —. Gotthardbahn 158, 60. Disconto-Commandit 206, 90. Dresdner Bank 157, 80. Laurahütte 126, 60. Gelsenkirchen 165, 40. Handels-Gesellschaft —. Neue 3% Reichsanleihe —. Fest.

Frankfurt a. M., 26. März. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 176, 32. Reichsanleihe 106, 30. Oesterr. Silberrente 81, 80. Oest. Papierrente 81, 70. 5% Papierrente 90. 40. 4% Goldrente 97, 80. 1860er Loose 126, —. Ungar. 4% Goldrente 93, —. Italiener 94, 10. 1880er Russen 99. —. II. Orient-Anl. 76. 20. III. Orient-Anleihe 77. —. 4% Spanier 76. 90. Unific. Egypter 98. 30. 3½% Egypter 94, 20. Conv. Türken 19, —. 4% türkische Anleihe 85, 70. 3% Portugiesische Staatsanleihe 56. 80. 5% serb. Rente 91, 60. Serb. Tabaksrente 92. 10. 5% amort. Rumänen 99, 80. 6% cons. Mexik. Anl. 89, 70. Böhm. Westbahn 309⅝. Böhm. Nordbahn 181⅞. Central Pacific 108, —. Franzosen 220⅛. Galizier 188½. Gotthardbahn 158. 80. Hess. Ludwigsbahn 116, 30. Lombarden 103½. Lübeck-Büchener 165, 70. Nordwestbahn 189⅛. Creditactien 274¼. Darmstädter Bank 152, 60. Mitteld. Creditbank 106. 90. Reichsbank 141, 90. Disconto-Commandit 206, 90. Dresdner Bank 158, —. Fest.

Courl Bergwerksactien 94, 60. Privatdiscont 2¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 274⅞. Franzosen 220¾. Galizier —, —. Lombarden 104¼. Egypter —, —. Disc.-Commandit 206, 90. Laurahütte —.

Hamburg, 26. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. 40. Silberrente 81, 50. Oesterr. Goldrente 98. —. Ungar. 4% Goldrente 93, —. 1860er Loose 127, —. Italienische Rente —, —. Creditactien 275, 25. Franzosen 552, —. Lombarden 257, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 97, 70. 1883er Russen 104, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 73, 70. III. Orient-Anleihe 74. 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 155, 20. Deutsche Bank 162, 50. Disc.-Commandit 206, 90. Dresd. Bank 157, 70. Nationalbank für Deutschl. 128, 50. H. Commerzbank 116, 90. Nordd. Bank 154, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 165, 20. Marienb.-Mlawka 67, 60. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 86, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 126, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 104, —. A.-C. Guano-Werke 153. 50. Dyn.-Trust-Actien 151 75. Hamb. Packetfahrt-Actien 118, 50. Privatdiscont 2⅞%. Fest.

Petersburg, 27. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	24.	27.	Cours vom	24.	27.
Wechsel London 3 M.	84 00	84 10	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe .	138½	138
do. Berlin 3 M.	41 25	41 35	Russ. Südwestb.-Act.	121	121
do. Amsterdam 3 M.	69 60	69 55	Petersb. Discontobk.	615	616
do. Paris 3 M.	33 27½	33 35	Petersb. intern. Hdlsb	516	516
½-Imperials	675	674	Petersburger Privat-Handelsbank	278	278
Russ. 1864er Pr.-Anl*	237	237½	Russ. Bank für ausw. Handel......	292	290
do. 1866er Pr.-Anl*	222½	222½	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	102¼	102¼	Privat-Discont.....	4	4
Russ. III. Orient-Anl.	102¾	103⅛			
do. 4proc. inn. Anl.	—	—			
Grosse Russ. Eisenb.	219	220½			

Russische 4% 1889er Consols 132½.
* Gestempelt.

Amsterdam. 26. März, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 80, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 80⅜, do. April-October verzinsl. 79¾. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 91⅞. 5% Russen von 1877 —. —. Russ. grosse Eisenbahnen 124¾. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 72½. Conv. Türken 18⅞. 3½% holländ. Anleihe 100⅞. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 139⅝. Marknoten 59. 25. Russische Zollcoupons 192¼. Hamburger Wechsel 59. 10. Wiener Wechsel 102, 75. Londoner Wechsel kurz 12, 06½.

Liverpool, 26. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 26. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 600 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: Mai-Juni $4^{57}/_{64}$ Käuferpreis, Juli-August $5^{1}/_{64}$ Verkäuferpreis, August-September $5^{1}/_{32}$ do., October-Novbr. 5 d. Käuferpreis.

Liverpool, 26. März, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 B., davon für Speculation u. Export 600 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferungen: April-Mai $4^{27}/_{32}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $4^{59}/_{64}$ do., Juli-August $5^{3}/_{64}$ do.. August-Septbr. $5^{1}/_{16}$ do., Septbr.-October $5^{1}/_{32}$ Käuferpreis, Octbr.-Novbr. $5^{1}/_{64}$ d. do.

Der Baumwollmarkt bleibt bis Mittwoch, den 1. April cr. geschlossen.

Liverpool, 26. März, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 37 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 29 000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 1000, desgl. für wirkl. Cons. 27 000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 72 000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 109 000, davon amerikanische 99 000, Vorrath 1 168 000, davon amerikanische 869 000, schwimmend nach Grossbritannien 165 000, davon amerikanische 150 000 Ballen.

Newyork, 26. März, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 9, do. in New-Orleans $8^{11}/_{16}$. Raff. Petroleum Standard white in Newyork 6,90—7,20 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,90—7,20 Gd. Rohes Petroleum in Newyork 6, 95, do. Pipe line Certificates per April 73. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6, 70, do. (Rohe & Brothers) 7, 10. Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅛. Mais (New) per April —. Rother Winterweizen loco 117⅜. Kaffee (Fair Rio) 20. Mehl 4 D. 10 C. Getreidefracht 1. Kupfer pr. April nom. Rother Weizen per März 115¼, per Mai 110¾, per Juli 106⅝. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per April 17, 32, per Mai 16, 80.

Morgen Feiertag.

Wien, 26. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 77 Gd., 8, 80 Br., per Herbst 8, 37 Gd., 8, 40 Br. Roggen per Frühjahr 7, 77 Gd.. 7, 80 Br., per Herbst 7, 23 Gd., 7, 26 Br. Mais per Mai-Juni 6, 81 Gd., 6, 84 Br., per Juli-August 6, 88 Gd., 6, 91 Br. Hafer per Frühjahr 7, 38 Gd., 7, 41 Br., per Herbst 6, 62 Gd., 6, 65 Br.

Pest, 26. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco steigend, per Frühjahr 8, 59 Gd.. 8, 61 Br., per Mai-Juni 8, 40 Gd., 8, 42 Br., per Herbst 8, 07 Gd., 8, 08 Br. Hafer per Frühjahr 6, 45 Gd., 6, 47 Br., per Herbst 6, 28 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 7, 05 Gd.. 7. 07 Br. Kohlraps per August-September 15, 00 à 15, 10. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 26. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per März 28. 70, per April 28. 50, per Mai-Juni 28. 60, per Mai-August 28, 50. Roggen ruhig, per März 17, 50. per Mai-August 18. 20. Mehl matt, per März 60. 70. per April 61. 10, per Mai-Juni 61. 90. per Mai-August 62, 10. Rüböl matt, per März 74, 50, per April 74, 50, per Mai-August 75. 50, per Septbr.-December 77, 50. Spiritus matt, per März 42, 75, per April 42. 75, per Mai-August 43, 25, per Septbr.-Decbr. 42, 00. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 27. März. Die Productenmärkte fallen heute, morgen und Montag, den 30. cr., aus.

Petersburg, 27. März, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00, per August —, —. Weizen loco 11. 25. Roggen loco 7, 60. Hafer loco 4, 40. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

London, 26. März. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. Wetter: Heiter.

Antwerpen, 26. März. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste fest.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. März 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	vom 26.
10 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,16 G
Imperials	— —	16,68 G
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	— —	20,335 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	176,80 bz	177,00 bz
Russ. Banknoten 100 R.	239,70 bz	240,40 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,25 G	106,20 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,80 G	98,90 bzG
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	86,10 bzG	86,30 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	105,60 bzG	105,60 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	98,80 G	99,10 bzB
dto. dto.	3	1/4 1/10	86,50 B	86,50 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,10 G	101,10 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,70 bz	99,80 bzG
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	96,75 bz	96,70 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	7	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,90 B	101,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,70 bz	96,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,80 G	102,90 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	85,30 bz	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,50 bzG	97,20 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,75 bzG	87,80 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	93,00 bz	93,30 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	100,80 bzG	100,80 bzG
dto. dto.	3½	vsch.	95,40 bzG	95,40 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,80 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,00 bz	94,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,40 G	102,40 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,00 bzG	103,60 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	— —	94,20 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 bz	113,25 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 B	107,25 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 B	107,25 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 bz	114,80 G
dto. dto.	4	vsch.	100,80 bzG	100,80 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	94,90 bzG	94,90 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	94,60 bzG	94,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	95,50 bzG	95,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 bzG	100,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,40 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,60 bzG	94,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 G	100,60 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	95,00 G	94,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	64,25 bzG	64,25 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	60,25 bz	59,90 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4½	1/6 1/12	49,00 B	49,00 B
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	97,50 bzG	97,80 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	110,00 B	109,75 G
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3½	15/4 15/10	92,50 B	92,30 bz
dto.	4	1/5 1/11	98,30 bz	98,10 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 1	99,40 bz	99,10 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	90,75 bzB	90,75 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	71,90 B	72,00 bzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	69,70 bz	69,75 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,40 bzG	94,10 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	91,50 bz	91,25 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	88,80 bz	88,40 G
dto. dto	5	1/1 1/7	78,40 bz	78,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	97,80 G	97,80 ebzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	81,50 G	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	89,75 G	90,50 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	— —	74,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	— —	72,20 bz
Portug. Conv.-Anl.	3	1/4 1/10	84,70 bzG	84,75 bzB
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI.	4	1/4 1/10	83,60 bzG	83,60 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	99,90 G	99,90 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,75 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	87,10 bz	86,80 bzG
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	87,10 bzG	87,20 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	99,20 bzG	99,00 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,30 bz	107,20 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	99,90 bzG	100,00 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	100,20 bz	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	76,25 bz	76,30 bz
Russ. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	76,90 bzB	77,90 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	103,60 bz	103,30 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,80 bz	94,70 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	96,00 B	96,00 B
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	86,20 bzG	86,20 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	— —	102,60 bz
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	91,90 bzG	91,90 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	92,10 G	92,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	95,50 B	95,25 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	93,10 G	93,00 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	19,10 bz	19,05 bzG
dto. cons. von 1890	4	3/3 3/9	75,80 G	76,00 B
dto. pv.	4	1/3 1/9	— —	85,70 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	91,00 bzG	91,10 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	93,40 G	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	92,90 bz	92,70 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	102,10 G	102,10 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	89,20 B	89,25 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,50 G	139,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,25 G	140,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46,00 bz	46,20 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,25 bz	104,20 G
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,10 G	137,00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,10 G	137,75 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,00 bz	59,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,25 bz	113,25 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,70 bzG	108,80 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,50 bz	139,80 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	327,50 bz	327,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	131,90 bz	131,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,50 ebzB	20,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,50 bz	129,00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,70 bz	27,75 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	335,60 G	336,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	126,20 bzB	126,20 bz
dto. dto. von 1864	—	—	324,50 bzG	326,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	129,40 bz	129,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	172,50 bz	172,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,50 G	104,60 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177,75 bz	178,00 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	165,90 bz	166,10 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	84,50 bz	84,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	79,75 bzB	79,50 B
Ungarische Loose	—	—	260,75 bz	259,25 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Breslau-Warschau	18/10	—	1/1	55,50 bz	55,50 bzB
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	115,00 bz	115,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	112,25 bz	112,20 bz
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114,30 bz	114,25 ebzG
Saalbahn	5	—	1/1	107,75 bzG	107,75 bz
Weimar-Gera	4	—	1/2	97,10 bz	97,25 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Aachen-Mastricht	2⅝	—	1/1	73,00 bz	72,80 G
Dortmund-Enschede	3¾	4	1/1	108,60 bz	108,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	—	1/1	53,75 bzG	53,80 G
Frankf. Güter-Eisnb.	½	5½	1/1	96,30 G	96,30 G
Ludwigsh.-Bxbch.	—	—	1/4 1/10	225,90 bz	225,90 G
Lübeck-Büchen	7¾	—	1/1	169,25 bz	169,70 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	4⅔	1/1	120,40 bz	120,25 bzG
Marienburg-Mlawka	⅓	—	1/1	72,40 bz	71,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	100,70 G	100,60 bz
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	60,60 bz	62,00 G
Ostpreuss. Südbahn	3	—	1/1	91,50 bz	91,00 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	23,90 bzG	24,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	— —	69,40 bz
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	264,00 bz	262,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	94,00 G	94,10 bzG
Gotthardbahn	74/10	—	1/1	163,50 bzB	162,40 bz
Jura-Bern-Luzern	4½	—	1/1	— —	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	103,90 bzB	103,50 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	79,00 ebzG	79,50 G
Lemberg-Czernowitz	6¾	—	1/5 1/11	105,75 B	105,70 bz
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	— —	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	—	—	1/7	101,90 bzB	101,60 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	77,10 G	76,90 G
Oest.-Franz. Staatsb.	27/10	—	1/1	109,50 bz	110,40 bz
Oesterr. Localbahn	4	—	1/1	78,90 bz	79,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4¾	—	1/1	— —	94,40 bz
dto. (Elbthalbahn)	5½	—	1/1	— —	— —
Oest. Südbahn (Lb.)	16/10	—	1/5	53,00 bz	52,90 bz
Raab-Oedenburg	½	—	1/1	31,00 G	31,25 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	— —	79,25 bz
Russ. Südw.-B. grosse	5,6	—	1/1 1/7	90,10 G	90,25 bz
Schweiz. Centralbh.	6⅗	—	1/1	174,75 G	174,90 bzG
dto. Nordostbahn	6	—	1/1	152,00 bzB	152,40 bz
dto. Unionbahn	5	—	1/1	124,75 G	124,80 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	68,50 B	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	244,75 G	243,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	97,70 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,40 B	102,20 G
Sardinische	4	1/1 1/7	83,10 bzG	83,20 G
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,70 B	100,50 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	93,75 G	93,20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,80 G	100,90 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	88,25 G	88,20 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,50 bzG	57,40 bzB
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	97,75 G	98,10 bzG
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	82,00 G	82,00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	82,00 bzG	81,50 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	74,40 G	74,40 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,70 bzG	84,70 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,80 G	83,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,80 G	100,80 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	94,60 bzG	94,60 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	84,20 ebzG	84,10 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,80 B	100,75 ebzG
Südosterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	67,70 B	67,50 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	105,40 bz	105,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,10 G	99,25 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	89,70 bz	89,30 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
dto. Eisenb. Silber 1889	4½	1/1 1/7	87,25 G	87,10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99,25 bzG	99,10 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	101,80 G	101,60 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94,60 bz	94,75 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	76,40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,40 G	95,75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,50 bz	100,30 bzG
dto. Kursk	4	1/6 1/12	89,40 G	89,25 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	96,70 bz	96,75 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	94,00 bz	93,70 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	102,25 bzG	102,20 bzG
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	98,70 bz	98,60 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	95,90 G	95,70 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	85,10 bz	84,75 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	96,50 bzG	96,50 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	60,90 B	61,00 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	94,30 B	94,40 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	82,70 bz	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	94,00 bz	93,90 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	— —	108,90 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	103,25 bz	— —
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	93,75 bzG	93,75 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,40 bz	113,40 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,70 B	109,70 bz
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	106,70 B	106,50 G
dto. dto.	5	1/6 1/12	87,00 bzG	87,00 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	89,30 G	89,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
B.f.Sprit.-u.Prod.-Hdl.	2⅓	—	1/1	70,80 G	70,80 G
Berliner Kassenver.	6	7¼	1/1	135,60 bz	135,80 bzG
dto. Handelsges.	12	9½	1/1	159,75 ebzB	159,10 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	—	—	1/1	abg. — —	abg. — —
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	103,00 bzG	103,25 bzG
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	103,40 G	103,40 bz
Darmstädter Bank	10½	9	1/1	156,75 bz	156,50 bzB
Deutsche Bank	10	10	1/1	166,25 bz	166,75 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	125,80 G	125,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6½	1/1	111,10 G	111,60 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	211,00 bz	210,90 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	161,75 bz	161,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	90,00 ebzG	90,25 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	95,80 G	95,80 G
Internationale Bank	8	6	1/1	105,00 bzG	104,70 bz
Leipziger Credit	12	—	1/1	201,00 ebzB	200,75 bzB
Luxemburger Bank	8	—	1/1	— —	145,00 B
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	110,80 bzG	110,80 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	128,00 bz	128,00 bz
Norddeutsche Bank	12	8½	1/1	153,75 bz	154,25 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,50 bz	87,25 bz
Oesterr. Credit	10⅝	10⅝	1/1	— —	176,90 bz
Petersbg. Discontob.	19	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	—	—	1/1	109,00 bzG	109,25 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6½	1/1	109,00 bzG	109,00 bz
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6½	7	1/1	123,80 bzG	124,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	154,25 bzG	154,10 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	108,80 G	109,00 ebzB
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	115,75 bzG	116,00 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/2	122,00 bzG	122,00 bzG
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	141,75 bzG	141,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	—	1/1	86,30 bz	85,90 bzG
Sächsische Bank	5	—	1/1	114,25 G	114,90 bz
Schles. Bankverein	8	7	1/1	120,40 bz	120,10 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)
Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	181,10 bz	182,40 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	—	1/1	104,80 G	104,75 G
Archimedes	10	—	1/7	— —	— —
Berl. grosse Pferdeb.	12½	—	1/1	249,00 bzG	249,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	70,25 bzG	70,50 bz
Berl. Charl. Bau	4	—	1/1	143,25 bzG	142,50 bzB
Bismarckhütte	18	—	1/7	145,00 bzG	144,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	10	—	1/7	133,00 bz	132,50 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	37,00 B	37,00 B
dto. Oelfabrik	4¾	—	1/6	106,00 B	105,80 B
dto. Strassenbahn.	6	6½	1/1	137,00 B	137,00 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	175,50 bzG	175,00 bz
Brüxer Kohlenbau.	7	—	1/1	105,80 bzG	105,50 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	84,50 bz	84,20 bz
dto. dto. conv.	4	8	1/1	— —	100,00 G
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	73,50 bzG	73,25 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	89,00 bzG	89,00 bz
Elekt. Glühl. Seel	0	—	1/1	36,50 B	41,75 bzB
Erdmannsd. Spinner.	6½	—	1/1	85,00 bzB	84,90 bz
Façonschm. 5% St.Pr.	7½	—	1/1	166,15 bz	167,00 G
Flöther Maschinen	10	9	1/1	109,25 bzG	108,25 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	108,10 G	108,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	540,50 bzG	542,50 bzG
Giesel. Cementfabr.	10	8½	1/1	111,00 G	114,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	172,75 bzG	172,80 bz
Gruson-Werk	5	—	1/7	152,75 bzG	152,50 G
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	179,25 bz	179,90 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	15,00 bzB	14,75 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	22,00 G	22,40 bz
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	54,60 bzG	54,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	38,50 bzG	39,25 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	—	1/4	129,75 bz	129,40 G
Kramsta. Schles. L.	7½	—	1/9	130,00 bz	130,10 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	141,75 G	141,75 G
Laurahütte	11	—	1/7	128,00 bzG	127,25 G
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	265,10 G	265,00 G
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	—	1/1	106,00 B	106,00 B
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	160,30 bzG	159,30 bzG
Nordd. Lloyd	11¼	—	1/1	130,00 B	129,50 G
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	120,90 G	120,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	69,90 bzB	69,20 bzG
dto. Eisen-Ind.	14	—	1/1	148,25 G	145,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	108,95 bz	109,25 bzG
Oppelner Cement	7	6½	1/1	97,50 G	98,10 bzG
Pongs'sche Spinnerei	8	—	1/1	88,75 B	88,75 bzB
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	160,75 G	160,75 G
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	66,75 bz	66,30 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6½	1/1	99,00 B	99,00 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	102,60 bzG	102,75 bzG
Schering	18	19	1/1	264,00 bzG	264,00 bzB
Schles. Dampf.-C.	7	—	1/1	108,00 G	108,00 G
dto. Gas-A.-G.	6⅔	—	1/1	114,00 B	114,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	56,50 bzG	56,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	14½	10½	1/1	130,50 bzG	132,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	189,75 bzG	190,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	13	18	1/1	189,75 bzG	190,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	245,00 bzG	246,50 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	267,25 bzG	267,50 G
Tarnowitzer St. Pr.	7	—	1/7	60,50 bz	64,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	126,25 bz	126,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33⅓	33⅓	1/1	1934 B	1934 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5	100		1/1 1/7	— —	106,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½	100		1/1 1/7	102,75 ebzG	103,00 bzG

Wechsel und Bank discont.

		Zinsfuss.	Cours vom 25.	vom 26.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	3½	— —	168,60 bzB
dto. 100 Fl.	2 M.	3½	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,65 G
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,345 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,23 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,80 bzB
New-York	vista.	5	— —	416,50 B
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	4½	239,25 bz	239,75 bz
dto. dto.	3 M.	4½	238,30 bz	239,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	176,50 bz	176,75 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	175,85 bz	176,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79,90 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,45 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	4½	239,40 bz	240,20 bz

Bank-Discont 3%. — Lombard 3½ resp. 4%.
Privatdiscont 2¾% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Disconto-Command.	211,00	— —
Dortmunder Union	71,50	— —
Laurahütte	126,50	— —
Oesterr. Credit	177,25	— —
Franzosen	110,87	— —
Lombarden	52,75	— —
Russische Noten	240,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil; J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.